

St. Niklaus und Herbruggen

Monatskalender

Beichtgelegenheit:

St. Niklaus: So 8.30 Uhr

Herbruggen: Herz-Jesu-Freitag 18.30 Uhr

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

Taufe:

St. Niklaus und Herbruggen

Am letzten Sonntag des Monats. Gemeinsames Taufgespräch am vorausgehenden Freitag um 20.00 Uhr im kleinen Pfarreisaal oder im Saal zur Linde in St. Niklaus oder im Pfarrhaus Herbruggen.

Krankenbesuche und Krankenkommunion

Jeden Freitag besuchen wir von der Seelsorge die Kranken. Wer einen solchen Besuch wünscht, melde sich bitte im Pfarramt.

Spitalbesuche

Von der Seelsorge aus werden die Patienten unserer Pfarreien abwechselungsweise in Visp und Brig besucht. Für Besuche in anderen Spitälern melden sie diese im Pfarramt.

Renovation der Kapuzinerkirche in Glis



Die Kapuziner von Brig schreiben.

Wir gelangen mit einem besonderen Anliegen an Sie. Unsere Kapuzinerkirche in Brig-Glis bedarf nach über 60 Jahren einer Renovation. Im September 1948 eingeweiht und vom Klosterbrand im Jahre 1979 weitgehend verschont

geblieben – nur der Dachstock und die Holzdecke mussten damals erneuert werden – braucht die Kapuzinerkirche heute dringend einen neuen Anstrich und die eine und andere bauliche Anpassung an die heutigen Bedürfnisse für Liturgie und Seelsorge. Auch die elektrischen Installationen müssen unbedingt erneuert und die alten Beichtstühle freundlicher und zweckdienlicher gestaltet werden.

Die Renovationsarbeiten dürften bis Ende August dauern.

Neben den Seelsorgeaushilfen, die die Kapuziner noch immer im gesamten Oberwallis leisten, kommen aus der ganzen Region Leute mit ihren Anliegen und Nöten zu uns ins Sprechzimmer. Unsere Kirche ist vor allem auf Festtage hin ein beliebter Beichtort.

Wir wenden uns mit der Bitte an Sie, nach Ihren Möglichkeiten die Renovation unserer Klosterkirche zu unterstützen. Für jeden Beitrag sind wir dankbar. In den Pfarreien haben wir an eine zusätzliche Kirchenkollekte gedacht.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Wohlwollen uns Kapuzinern gegenüber, und freuen uns, die Bevölkerung bald in eine erneuerte und freundliche Kapuzinerkirche einladen zu können. Im Namen der Klostergemeinschaft von Brig-Glis Br. Josef Hollenstein, Guardian

Am 1. Maiwochenend wird ein Kapuzinerpater zur Aushilfe in beiden Pfarreien anwesend sein. An diesem Wochenende nehmen wir das *Opfer für die Renovation der Kapuzinerkirche auf.*

Mai 2010

1. Sa
Messfeier 17.30 Uhr Gasenried
18.45 Uhr St. Niklaus
Stjz. Albert, Emma und Josef Brantschen Bodmen, Annemarie und Josef Brantschen-Summermatter, Lucia Fux-Gruber, Rosalina Imboden
2. **Fünfter Ostersonntag**
Opfer: Renovation Kapuzinerkirche
Messfeier 9.00 Uhr St. Niklaus
10.30 Uhr Herbruggen
Messfeier 16.00 Uhr Altersheim

3. Mo *Heilige Apostel Philippus und Jakobus*
Messfeier 19.00 Uhr St. Niklaus
Stjz. Anna Sarbach 1903

4. Di *Heiliger Florian und Märtyrer*
Schülergottesdienst 8.00 Uhr St. Niklaus
8.00 Uhr Herbriggen
Seniorentag
Messfeier 10.30 Uhr Altersheim
Mittagessen / Krankensalbung

6. Do *Tag der kirchlichen Berufe*
Messfeier 19.00 Uhr St. Niklaus
Maiandacht 19.00 Uhr Herbriggen

7. Fr *Herz-Jesu*
Messfeier 8.00 Uhr St. Niklaus
Anbetung 13.00–24.00 Uhr
Messfeier 19.00 Uhr Herbriggen
Stjz. Fanny und Pius Furrer
Anbetung

8. Sa
Messfeier 17.30 Uhr Gasenried
Voreucharistischer Gottesdienst
18.40 Uhr Krypta
18.45 Uhr St. Niklaus
Stjz. Marco Petrig

9. **Sechster Ostersonntag – Muttertag**
Opfer: Kirche und Pfarrei
Messfeier/Familiengottesdienst
9.00 Uhr St. Niklaus
10.30 Uhr Herbriggen
Messfeier 16.00 Uhr Altersheim

Bittprozessionen

10. Mo
Bittprozession 8.00 Uhr Herbriggen
Bittprozession
Stahlen 19.00 Uhr St. Niklaus
anschliessend Messfeier
Stjz. Rudolf und Amanda Brantschen-Fux

11. Di
Bittprozession Dorf 8.00 Uhr St. Niklaus
Bittprozession 19.00 Uhr Herbriggen
anschliessend Messfeier

12. Mi *Pankratius – Eisheiliger*
Vorabendmessfeier 18.45 Uhr St. Niklaus
anschliessend: *Bittprozession Esch*

13. Do **CHRISTI HIMMELFAHRT**
Opfer: Kirche und Pfarrei
Messfeier 9.00 Uhr St. Niklaus
10.30 Uhr Herbriggen
16.00 Uhr Altersheim

14. Fr keine Messfeier

15. Sa *Sophie – Eisheilige*
Messfeier 17.30 Uhr Gasenried
18.45 Uhr St. Niklaus
Stjz. Beata, Cäsar und Walter Gitz-Imboden, Leo Schnidrig, Josef Sarbach-Horwart, Josefine Sarbach-Fux, Ernst Sarbach-Fux, Jz. Seline Fux-Sarbach, Seline Götze-Fux

16. **Siebter Ostersonntag**
Opfer: Medien
Messfeier 9.00 Uhr St. Niklaus
10.30 Uhr Herbriggen
16.00 Uhr Altersheim

17. Mo
Messfeier 19.00 Uhr St. Niklaus
Stjz. Anna Truffer-Brantschen

18. Di
Schülergottesdienst 8.00 Uhr Herbriggen
Senioren Ausflug nach Ausserberg
mit Gottesdienst
Kommunionfeier 16.30 Uhr Altersheim
Maiandacht Krypta 19.00 Uhr St. Niklaus

20. Do
Maiandacht 19.00 Uhr Herbriggen

21. Fr
Messfeier 8.00 Uhr St. Niklaus
19.00 Uhr Herbriggen
Stjz. Ernest Truffer-Summermatter, Madlene Truffer-Summermatter

22. Sa
Messfeier 18.45 Uhr St. Niklaus
Stjz. Elsa Imboden, Beat Imboden, Franz Lochmatter, Albert und Edith Summermatter-Bumann
Jz. Anna Gruber-Kalbermatter und Margreth Gruber

Heimattagung

23. Pfingstsonntag

	Opfer: Kirchenrenovation
Messfeier	8.00 Uhr Herbruggen
	10.00 Uhr St. Niklaus
Messfeier	16.00 Uhr Altersheim

24. Pfingstmontag

Messfeier	19.00 Uhr St. Niklaus
-----------	-----------------------

25. Di Heiliger Beda

Kommunionfeier	16.30 Uhr Altersheim
Gottesdienst SKTV	19.30 Uhr Krypta

27. Do

Gebet kirchliche	
Berufe	14.00 Uhr Krypta
Franziskanische Gemeinschaft	
Messfeier	19.00 Uhr Herbruggen
<i>Stjz. Rina und Josef Brantschen, Marzel Burgener</i>	
Maiandacht Krypta	
	19.00 Uhr St. Niklaus

28. Fr

Messfeier	8.00 Uhr St. Niklaus
<i>Stjz. Helga Pollinger,</i>	
<i>Treffen der Pfarreiräte der Region in Grächen</i>	

29. Sa

Messfeier	18.45 Uhr St. Niklaus
<i>Stjz. Raoul Biffiger, Rosa Fux-Biner,</i>	
<i>Jz. Delfina Fux</i>	

30. Dreifaltigkeitssonntag

	Opfer: Kirche und Pfarrei
Messfeier	9.00 Uhr St. Niklaus
	10.30 Uhr Herbruggen
Seniorentag	
in Grächen	11.00 Uhr Messfeier

31. Mo

Messfeier	19.00 Uhr St. Niklaus
-----------	-----------------------

Weitere Nachrichten aus den Pfarreien

Taufe in St. Niklaus

Eline Jael Pollinger, des Ken und der Brigitte geb. Walden. Geboren am 19. Februar 2010, getauft am 28. März 2010. (Nr. 2)

Opfer und Spenden März 2010

St. Niklaus

Opfer Kirche und Pfarrei	1 954.45
Opfer Renovation Kirchendach	1 489.90
Spenden	100.—
Opfer kirchliche Dienste	236.80
Opfer Weltgebetstag der Frauen	345.60
Rosenaktion	849.50
Fastenopfer	6 364.35
Erlös Suppentag	1 939.10
Opfer Altersheim	98.25
Opferstock Krypta	1 348.75
Diverse Spenden	300.—
Spenden Kapelle Jungen	200.—
	Kapelle Biffig 211.25

Herbruggen

Opfer Kirche und Pfarrei	548.60
Rosenaktion	298.—
Fastenopfer	1 732.40
Erlös Suppentag	1 110.—
Kirchliche Dienste	156.25

Das Sakrament der Firmung

Die Firmung ist vorbei. Im feierlichen Gottesdienst haben die Firmlinge dieses Sakrament empfangen. Die Firmpatin oder der Firmpate waren an diesem Tag ganz für den jungen Menschen da. Dies hat hoffentlich dazu beigetragen, dass der Firmtag schön war und die Firmlinge gerne darandenken. Aber war das alles? Wie geht es nach so einem Tag weiter? Das Firmsakrament befähigt die Jugendlichen, in der Pfarrei Verantwortung zu übernehmen. Am 10. und 11. April war in den beiden Pfarreien die Firmung. Bischof Norbert Brunner hat die Firmspendung vorgenommen. Es waren 51 Jugendliche in St. Niklaus und 8 in Herbruggen.

Frauen- und Mütterverein

Voreucharistischer Gottesdienst 8. Mai
18.40 Uhr Krypta

Seniorenausflug nach Ausserberg 18. Mai 2010

Abfahrt: 9.45 Uhr Herbruggen
10.00 Uhr bei der Kirche St. Niklaus
Gottesdienst anschliessend Mittagessen
Anmeldung bei Andrea Chanton
027 956 36 92 bis am 16. Mai

Vereinsausflug zum Vormerken 8. Juni 2010
Ort und Zeit wird bekanntgegeben



Firmung in St. Niklaus



Firmung in Herbruggen

Mittagstisch der Tagesstätte Nikolaital 2010

Jeder Donnerstag ist Seniorentreffen.
Mittagessen ist am 27. Mai 2010

Bei Mittagstisch eintreffen in der Tagesstätte ab 11.45 Uhr. Das Mittagessen findet um 12.00 Uhr statt.
Mittagessen Fr. 9.—. / Nachmittag Fr. 5.—.
Anmelden jeweils in der Tagesstätte oder bis am Montag vor dem Termin des Mittagstisches

Sozialmedizinisches Zentrum Nikolaital
Tel.: 027 966 46 86



Fortsetzung 1950

(30. Juli Sonntag) H.H. Kpl. Burgener und P. Sarbach besorgen den Betrieb. Um 9.00 Uhr Amt selber mit Leviten. Der Chor sang eine mächtige Festmesse von H.H. Kpl. selber komponiert und dirigiert. Zum ersten Mal bestieg ich die Kanzel als Pfarrer. H.H. Kpl. Burgener und seine Haushälterin Frl. Blanca Imboden waren so gütig und luden uns zum Mittagessen ein und behielten uns bis abends. Das war sehr nett, denn es war die Stimmung auf Halbmast. Auch der Tag ging zu Ende.

(31. Juli Montag) In den Büchern und Schränken gemauert. Nachmittag in der Sakristei etc. nachgeschaut.

(1. August Dienstag) Die Rechnungen von 1948-1949 in ein neues Buch eingetragen – Aperitif mit Hr. Präs. Bittel und seinem Gast auch Österreich. – Dem Konsum den Speicher überlassen für Vorratsraum. – Besuch von v. H.H. P. Ritz, Bellwald, Weisser Vater – Dieses Chronikbuch begonnen. Post erledigt. Abends musste die 1. Augustfeier in die Fabrik verlegt

werden, da es draussen goss. H.H. Kpl. Burgener sprach über das Kreuz in der Fahne, das uns zur Treue an Gott und Vaterland mahnt. Nachher Hock.

(2. August Mittwoch) Das Telephonamt schickt Arbeiter. Diese entfernen auf meinen Befehl hin die Telephonglocke im Gang und ersetzen das Telephon vom Esszimmer in den Salon. Zugleich besorgen sie den Anschluss an den Telephonrundspruch. Es war ein tüchtiger Arbeiter. Regen. Bedeckt frisch. H.H. Kpl. Burgener und Pfarrer Brantschen Zermatt gehen nach Schallbeten und von da zum Pfarrerempfang nach Grächen von H.H. Peter Heinzmann. Pfr. Brantschen war Tafelmajor. Es war flotter Empfang. Die Geistlichen kamen hier herunter.

(3. August Donnerstag) Umbau des Telephons. Rechnungen eingeschrieben und Post besorgt. Besuch von Verwandten.

(4. August Freitag) Herz-Jesu. Ab nach Visp und Brig um Büreamaterial zu besorgen.

Auch von Strässer Luzern allerlei. Abends die Anbetungsstunde um einen Rosenkranz verkürzt und dafür Litanei und Gebet verrichtet.

(5. August Samstag) Allerlei gesucht, gefunden und geordnet. Nachmittag nach Schwidernen. Es wird wieder wärmer. Mit dem Kaplan allerlei Umstellungen zum Verkünden aufgezeichnet. Wie wird es wirken.

(6. August Sonntag) H.H. Kpl. Burgener predigt bei Frühmesse und Amt: «Gottesverehrung.» Ich Amt und Umgang. Bei der Frühmesse und Amt im Portal patrouilliert und alles in die Kirche getrieben. – Nachmittag Sitzung mit dem Gemeinderat. Viele Traktanda erledigt. Taufe: Charlotte Imboden, von Severin und der Elsa Schnydrig und Margot Gsponer, von Leo, Stalden und Valeria Imboden.

(7. August Montag) Stiftmessen kontrolliert, welche schon gelesen waren. Post erledigt. Die Haushälterin fegt ihr und mein Schlafzimmer. Spaziergang Balacher – Schwidernen. Abends Gewitter. Man hat mit dem Emden begonnen. Es ist aber sehr oft gwitterhaft, ganz gleich wie in der Welt.

Bauernregel

Die erste Liebe und der Mai gehen selten ohne Frost vorbei.

Es grüsst das Seelsorgeteam
Bruno Zurbriggen und Felizitas Burgener



Bistum Sitten

ST. JODERN BILDUNGSHAUS



Fachstelle Katechese

Mo, 3./17./31. Mai 2010, 20.00–21.00 Uhr
Meditationsabende

Zur eigenen Mitte finden

Leitung: Dr. Stephanie Abgottspon
Offen für alle, Anmeldung erbeten

Mo, 3. Mai 2010, 9.30–16.30 Uhr
Diözesane Weiterbildungskommission OW

Studientagung für Priester zur Beichte

Leitung: Dr. Markus Thürig, Bischofsvikar
Anmeldung bis 26. April 2010

Fr, 7. Mai 2010, 19.00–21.00 Uhr
Vortrag mit Katja Margelisch

Auf dem Jakobsweg

Offen für alle, keine Anmeldung erforderlich

16.–21. Mai: Interdiözesane **Wallfahrt**
der Westschweiz **nach Lourdes**

Di, 18. Mai 2010, 13.30–16.00 Uhr
Shibashi – Die fünf Jahreszeiten

Leitung: Benita Truffer
Offen für alle, Anmeldung bis 11. Mai

Mi, 19. Mai 2010, 19.30–20.30 Uhr
Anbetungsstunde

Leitung: Dorly und Peter Heldner
Offen für alle, keine Anmeldung erforderlich

Assisi-Wallfahrt 25.09.–01.10.2010
Anmeldung bei Sr. Renata Geiger,
041 914 18 00, sr.renata@klosterbaldegg.ch

Anmeldung und Detailprogramme
Bildungshaus St. Jodern Visp, 027 946 74 74
www.stjodern.ch, info@stjodern.ch

Mi, 19. Mai 2010, 18.30–21.30 Uhr
Folgeveranstaltung

Familiengottesdienste

Leitung: Lydia Clemenz-Ritz
Peter Heckel

Für alle, welche in ihrer Pfarrei oder Region
Familiengottesdienste und/oder Kinderfeiern
gestalten, und weitere Interessierte
Anmeldung bis Mo, 10. Mai 2010

Sa, 29. Mai 2010, 09.00–16.30 Uhr
Kurs

Mit Kindern philosophieren

Leitung: Eva Zoller-Morf, Schweiz.
Dokumentationsstelle für Kinder- und
Alltagsphilosophie, Altikon

Für Religionslehrpersonen aller Stufen, Eltern
und weitere Interessierte
Anmeldung bis Mo, 24. Mai 2010

Mi, 09. Juni 2010, 14.00–17.00 Uhr
Kurs

Interreligiöses Lernen

Leitung: Guido Estermann, lic. theol., Dozent für
Ethik und Religionen, Luzern

Für Religionslehrpersonen aller Stufen und wei-
tere Interessierte
Anmeldung bis Mo, 31. Mai 2010

www.fachstelle-katechese.ch: 027 946 55 54



EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Besuchen Sie die Homepage der Fachstelle:

www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12



*Er sagte zu ihnen:
So steht es in der Schrift:
der Messias wird leiden
und am dritten Tag von den
Toten auferstehen, und in
seinem Namen wird man
allen Völkern,
angefangen in Jerusalem,
verkünden, sie sollen
umkehren, damit ihre
Sünden vergeben werden.
Ihr seit Zeugen dafür.
Lukas 24, 46–53*

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, erfülle uns mit Freude und Dankbarkeit, denn in der Himmelfahrt deines Sohnes hast du den Menschen erhöht. Schenke uns das feste Vertrauen, dass auch wir zu der Herrlichkeit gerufen sind, in die Christus uns vorausgegangen ist, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit

Christi Himmelfahrt

Mit diesem Auftrag verabschiedete sich Jesus von seinen Jüngern, bevor er in den Himmel aufgenommen wurde. Dieser Auftrag zeigt: Christi Himmelfahrt ist beides: Abschluss des irdischen Wirkens Jesu und Anfang der Zeit der Kirche, deren Aufgabe es ist, die Botschaft Jesu hinauszutragen in alle Welt, hinein in alle Bereiche unseres Lebens und so die Herrschaft Jesu allen Geschöpfen zu verkünden. (...)

Dieser Auftrag war zu keiner Zeit leicht; er begegnet nicht erst heute, sondern von allem Anfang an Schwierigkeiten. Die Briefe des Völkerapostels Pauls geben uns eindrucksvolles Zeug-

nis von den Gefahren, Entbehrungen, Verfolgungen, teilweisen Misserfolgen und Rückschlägen. Das ernsthafteste Hindernis waren schon in apostolischer Zeit die Spaltungen, die Uneinigkeiten und der Streit unter den Christen. Deshalb hat Jesus am Abend vor seinem Sterben gebetet: «Dass alle eins seien, damit die Welt glaube» (Jo 17,21). Nach Jesu Abschiedsgebet gehören Weltmission und Sorge für die Einheit der Kirche zusammen; sie verhalten sich wie Zwillinge.

Walter Kardinal Kasper, Vatikan

Text aus dem empfehlenswerten Buch «Mit der Bibel leben», Benno-Verlag

